

Reglement

Schweizer Berufsmeisterschaft (SwissSkills) Fachverband Betriebsunterhalt (SFB Schweiz)

01. Geltungsbereich

Dieses Dokument enthält die Regeln und Beschlüsse für die Durchführung der Schweizer Berufsmeisterschaften der «Fachfrauen/Fachmänner Betriebsunterhalt»

02. Veranstalter

Veranstalter der Schweizer Berufsmeisterschaft ist der SFB Schweiz, vertreten durch den Präsidenten. Die Bewertungen der Arbeiten am Wettkampf leiten die Wettbewerbsverantwortlichen.

03. Ziel des Wettbewerbs

Der Wettbewerb verfolgt folgende Ziele:

- den Berufsleuten die Möglichkeit geben, den Erfahrungsaustausch zu pflegen und die beruflichen Fähigkeiten zu messen und zu beurteilen.
- das fachliche Element unserer Berufe zu fördern und den Wert solider Handwerks- und Facharbeit zu unterstreichen.
- durch gezielte Berichterstattung zum und am Wettbewerb eine möglichst nachhaltige Nachwuchs-Werbewirkung zu erzielen.
- den Betriebsunterhalt als Branche und den SFB Schweiz als Fachverband ins Bewusstsein der Besucher zu rücken.

04. Bedingungen für die Teilnahme

An die Schweizer Berufsmeisterschaften sind Kandidatinnen und Kandidaten mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis für den Beruf «Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt» zugelassen. Die Teilnehmenden haben ihren Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Lichtenstein, sind aktiv im Beruf tätig und haben zum Zeitpunkt der Veranstaltung das 25. Altersjahr noch nicht erreicht.

Der Veranstalter entscheidet über weitere Zulassungskriterien und kann diese situativ anpassen. Im Rahmen der Rekrutierung führt der Veranstalter Vorausseidungen durch.

Für die Vorbereitung und die Wettkämpfe inkl. Siegerehrung müssen die Teilnehmenden Freizeit und/oder Ferien einsetzen. Der Arbeitgeber muss seinerseits bereit sein, der/dem teilnehmenden Kandidatin/Kandidaten ausreichend Zeit für Vorbereitung und Teilnahme zu gewähren.

Der Veranstalter entscheidet endgültig über die Teilnahme. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Sämtliche Regionen der Schweiz und alle Landessprachen sollen angemessen vertreten sein.

05. Ausschluss

Teilnehmende können ausgeschlossen werden, wenn sie die nötige Zeit für die Vorbereitung und die Wettkämpfe nicht aufbringen wollen oder können. Verhalten, das den Ablauf des Wettkampfes stört oder das Ansehen des Berufs oder des Veranstalters schädigt, kann ebenfalls zum Ausschluss führen.

Über den Ausschluss und den Ersatz entscheidet abschliessend der Veranstalter, vertreten durch den Präsidenten, Projektleiter und Wettbewerbsverantwortlichen gemäss Organigramm.

06. Wettbewerbsaufgabe

Die Wettbewerbsaufgabe beschränkt sich auf den praktischen Berufsbereich. Im Vordergrund stehen professionelles handwerkliches Können, Präzision, Ausdauer und Teamfähigkeit.

Der Veranstalter arbeitet die Wettbewerbsaufgabe aus. Die Aufgabe für die Schweizer Berufsmeisterschaft wird allen Beteiligten erst am Wettbewerbstag ausgehändigt. Die Wettbewerbsaufgabe für eine allfällige Vorausscheidung richtet sich nach den gegebenen Umständen.

07. Expertenteam

Die Wettbewerbsaufgabe wird durch das Expertenteam bewertet. Dieses wird durch den Veranstalter bestimmt. Das Expertenteam für die Schweizer-Berufsmeisterschaften setzt sich zusammen aus einem Wettbewerbsverantwortlichen und seinen Fachexperten (Hausdienst und Werkdienst). Nehmen Teams aus der Westschweiz oder dem Tessin teil, weist mindestens ein Experte oder Expertin die Sprachfähigkeit aus.

08. Bewertung

Für die Bewertung ist entscheidend, wie die Arbeiten ausgeführt werden (Vorgehen, Arbeitssicherheit, Umgang mit Werkzeug, Material, Geräten und Maschinen, Ordnung, etc.) sowie die Qualität der erstellten Arbeiten (Massgenauigkeit, fachliche Ausführung, etc.).

Bewertungskriterien und ihre Gewichtung werden allen Teilnehmenden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Bewertung findet während und nach dem Wettbewerb statt. Die Expertinnen und Experten geben keine Teil- oder Endresultate bekannt. Die Entscheide der Experten sind abschliessend und nicht anfechtbar.

09. Sieger

Die Schweizer Berufsmeisterschaft gewinnt die/der Teilnehmer/in mit der besten Gesamtbewertung pro Schwerpunkt. Bei Gleichstand entscheidet das Expertenteam. Die ersten drei Rangierten stehen dem SFB Schweiz zu Promotionszwecken für den Beruf «Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt» zur Verfügung.

10. Kosten

Die Teilnahme an der Schweizer-Berufsmeisterschaft ist für die Teilnehmenden kostenlos. Kosten für Organisation, Wettbewerb, Unterkunft und Verpflegung sind gedeckt. Der SFB Schweiz übernimmt keine Kosten für Lohnausfall oder Reisekosten der Teilnehmenden.

11. Werbung

Mediale Auftritte, Sponsoring und Werbung sind nur in Rücksprache mit dem Veranstalter erlaubt. Allen Kandidaten wird eine einheitliche Bekleidung abgegeben. Diese muss während des Wettbewerbs und der Siegerehrung getragen werden.

12. Gültigkeit und Datenschutz

Dieses Reglement ist gültig ab dem 01. Mai 2024. Es gelten die Datenschutzbestimmungen vom SFB Schweiz.